

**Sitzungsvorlage-Nr. 40/1002/XVII/2021**

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Schul- und Bildungsausschuss	01.02.2022	öffentlich

**Tagesordnungspunkt:**
**Schul- und Schülerstatistik Rhein-Kreis Neuss**
**Sachverhalt:**

Im laufenden Schuljahr 2021/2022 waren am Stichtag 15.10.2021 an den Schulen im Rhein-Kreis Neuss 59.078 Schülerinnen und Schüler angemeldet, 43 mehr als im Vorjahr (+ 0,07 %).

Die Entwicklung in den kreisangehörigen Kommunen ist sehr unterschiedlich: Jüchen, Kaarst, Korschenbroich, Meerbusch und Rommerskirchen melden leicht steigende Schülerzahlen, Neuss, Dormagen und Grevenbroich leichte Rückgänge.

Eine Gesamtübersicht der Schülerzahlen ist als **Anlage** beigefügt.

Die Schülerzahlen haben sich in den einzelnen Schulformen unterschiedlich entwickelt.

Schulform	Schülerzahl 2020/2021	Schülerzahl 2021/2022	Entwicklung zum Vorjahr: absolut	prozentual
Grundschule	17.193	17.472	+ 279	+ 1,62
Hauptschule	174	154	- 20	- 11,49
Förderschule	1.390	1.433	+ 43	+ 3,09
Realschule	3.166	3.160	- 6	- 0,18
Gymnasium	16.273	16.156	- 117	- 0,71
Gesamtschule	10.781	10.981	+ 200	+ 1,85
Sekundarschule	814	670	- 144	- 17,69
ISR Internat. School	955	946	- 9	- 0,94
Berufskolleg	8.288	8.053	- 235	- 2,83

Nachdem die Zahl der Schulen im Rhein-Kreis Neuss seit dem Schuljahr 2008/2009 von 146

auf 124 gesunken ist, ergab sich gegenüber dem Vorjahr keine Änderung.

Den stärksten prozentualen Zuwachs an Schülerinnen und Schülern verzeichnet die Förderschule. Insgesamt melden die drei Förderschulen mit dem Schwerpunkt Geistige Entwicklung gegenüber dem Vorjahr einen Anstieg um rund 10 Prozent. Der Anstieg der Schülerzahlen bei den Förderschulen mit dem Schwerpunkt Lernen basiert auf den gemeldeten Zahlen der Herbert-Karrenberg-Schule, die ebenfalls um rund 10 Prozent gestiegen sind.

Der Trend bei den Grundschulen als auch bei den Gesamtschulen zeigt wie in den Vorjahren nach oben.

Die Gymnasien und Realschulen sind bei leicht rückläufigen Schülerzahlen stabil geblieben.

Die ISR besuchten am 15.10.2021 946 Schülerinnen und Schüler, somit ist hier lediglich ein leichter Rückgang gegenüber dem Vorjahr festzustellen.

An den Sekundarschulen ist ein starker Rückgang der gemeldeten Schülerinnen und Schüler zu verzeichnen. Grund hierfür ist einerseits die auslaufende Schule in Neuss, andererseits ein Rückgang von knapp 6 Prozent in Dormagen.

Die Schülerzahl an den Berufskollegs ist im Vergleich zum Vorjahr um 235 auf 8.035 gesunken (- 2,83%).

An den kreiseigenen Berufskollegs zeigt sich bei den Bildungsgängen der Berufsschule (duales System) ein leichter Anstieg der Schülerzahlen von 4 (+0,08%), während die Vollzeitbildungsgänge um 212 (-9,59%) rückläufig sind.

In den dualen Bildungsgängen der Berufsschule verzeichnen das BTI Hammfeld mit 38 (+4,95%) und das BBZ Weingartstraße mit 24 (+1,29%) einen Anstieg. Die Berufskollegs in Grevenbroich (-18 / -1,63%) und Dormagen (-40 / -4,43%) sind hier rückläufig. Bei den Vollzeitbildungsgängen verzeichnet allein das BBZ Dormagen mit 31 Schülerinnen und Schülern (+8,05%) einen Anstieg. Rückläufig sind die Zahlen am BTI Hammfeld (-68/-8,86%), BBZ Weingartstraße (-23/-3,93%) und BBZ Grevenbroich (-152/-22,28%)

Das BBZ Weingartstraße verzeichnet im Endergebnis einen leichten Aufwärtstrend (0,78%). Einen Anstieg der Schülerzahlen hat sich dort an der Berufsschule in den Bildungsgängen für Fachgehilfen in steuer- und wirtschaftsberatenden Berufen (+19,67%), medizinische Fachangestellte (+8,8%) und tiermedizinische Fachangestellte (+2,5%) sowie an der Fachschule Wirtschaft Schwerpunkt Absatzwirtschaft (60%) ergeben.

Am BBZ Hammfeld legen die Berufsschulen für Maler/Lackierer- Gestaltung/Instandhaltung um 26,67%, für Anlagenmechaniker Sanitär-Heizung-Klimatechnik um 9,23%, für Elektroniker Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik um 8,62% sowie für Elektroniker für Betriebstechnik um 11,76% und für Holztechnik /Tischler um 11,95% zu.

Ein Anstieg der Schülerzahlen um 32,26 % ist am BBZ Grevenbroich der Berufsschule Metalltechnik für die Maschinen- und Anlagenführer zu erkennen.

Die Schülerzahlen am BBZ Dormagen sind insgesamt stabil gegenüber dem Vorjahr. Dort hat sich die Schülerzahl an der einjährigen Berufsfachschule für Wirtschaft und Verwaltung mit dem Ziel der Fachoberschulreife um 34,92% erhöht.

Die Fachschule für Technik in der Fachrichtung Umweltschutztechnik ist mit der Mindestzahl von 22 Schülerinnen und Schülern gestartet.

**Beschlussempfehlung:**

Der Schul- und Bildungsausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

**Anlagen:**

Anlage- Schul-und Schülerstatistik 2021-2022